

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

**TOP 3      Genehmigung des Protokolls der 183. o. Sitzung des Akademischen Senats am 21.01.2008**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 431/08**

Das Protokoll der 183. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 21.01.2008 wird ohne Änderung genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4      Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden**

Herr Heine informiert über

- den Beginn des Qualitätsmanagementprozesses für den Bereich der Hochschulleitung.
- die im Zuge der Fusion zwischen der FHW und der FHVR möglich gewordene Namensänderung für die FHTW. Als Fazit einer von ihm durchgeführten Umfrage unter den ordentlichen und beratenden Mitgliedern des Akademischen Senats hat er der Senatsverwaltung den seinerzeit im Akademischen Senat beschlossenen Namen „Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin“ übermittelt.  
Herr Priewe regt in diesem Zusammenhang an, die englische Übersetzung dieses Namens ebenfalls im Layout der FHTW zu verwenden. Diese Möglichkeit sollte in der nächsten Sitzung des Akademischen Senats erörtert und ggf. beschlossen werden.

Herr Atzorn informiert über

- das am 7. Februar 2008 um 14.00 Uhr stattfindende Pre-Opening des Audimax und lädt alle Anwesenden nochmals zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.
- Die Veröffentlichung des Forschungsberichts der FHTW für die Jahre 2004 bis 2006.

Herr Semlinger informiert über

- die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebene Bewerber/innenstatistik und Stand der Zulassungsverfahren zum Sommersemester 2008 (Stand: 04.02.2008).

Frau Drutschmann hat keine Berichtspunkte.

#### **TOP 5      Feedback-Meldungen aus den Studiengängen zur Immatrikulationsrunde Wintersemester 2007/08**

Herr Semlinger erläutert ausführlich die von ihm erstellte Vorlage vom 21.01.2008. Er verweist dabei insbesondere auf die auf Seite 3 dargestellten drei Problemkreise Zulassungsverfahren, Werbung und Qualität. Es entwickelt sich eine intensive Aussprache über mögliche Maßnahmen zur Verbesserung des Qualitätsmanagements in den angesprochenen Bereichen.

Herr Semlinger regt als Ergebnis an, diese Maßnahmenvorschläge zunächst zu sammeln und ggf. zunächst im Rahmen von Studierendenprojekten etwa in den Studiengängen Medieninformatik, Wirtschaftskommunikation und Kommunikationsdesign anzuwenden.

Im Sommersemester soll eine erneute Auswertung zur Immatrikulationsrunde Sommersemester 2008 erfolgen und dann ggf. mit einem Studiengang bzw. Fachbereich ein konkretes Qualitätsmanagementprojekt durchgeführt werden, das sich insbesondere dem betreffenden Werbe- und Informationsauftritt widmet.

#### **TOP 6      Berufungsvorschlag des FB Gestaltung zur KNr. 237**

Herr Knaut rekurriert auf den in der letzten Sitzung des Akademischen Senats gefassten Beschluss zur KNr. 237 und weißt in einer ausführlichen Erläuterung nochmals auf die dringende Notwendigkeit der Besetzung dieser Stelle hin.

Nach einer intensiven Aussprache wird konstatiert, dass der Fachbereich in der nächsten Sitzung des Akademischen Senats einen Rückkommensantrag zum Beschluss Nr. 426/08 vom 21.01.2008 stellen sollte.

Angesichts des derzeit durchgeführten Akkreditierungsverfahrens im Fachbereich 3 kann Frau Sandberg als Vertreterin des Studiengangs Public Management nur zum jetzigen Zeitpunkt an der AS-Sitzung teilnehmen. Der TOP 9 wird daher vorgezogen.

#### **TOP 9      Ausschreibung einer befristeten W2-Professur für den Studiengang Public Management im FB Wirtschaftswissenschaften I**

Frau Sandberg erläutert den von Herrn Schmidt-Rögnitz, der aufgrund des o.g. Akkreditierungsverfahrens nicht an der Sitzung teilnehmen kann, eingereichten Beschlussvorschlag.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 433/08**

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer bis zum 31. März 2010 befristeten W2 Professur mit dem genannten Fachgebiet wie folgt vor:

**Fachgebiet:**

**Öffentliche Betriebswirtschaftslehre/Schwerpunkt Public Management**

Es wird eine Überleitung in eine unbefristete Professur nach Ende der Laufzeit angestrebt.

Bewerberinnen und Bewerber sollen auf dem Gebiet des öffentlichen Dienstleistungsmanagements in der Forschung ausgewiesen sein und über berufspraktische Erfahrungen im öffentlichen und/oder Nonprofit-Sektor verfügen.

Erwartet wird die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den hochschulübergreifenden Studiengängen „Public Management“ (Bachelor) und „Nonprofit Management und Public Governance“ (Master) der FHTW und FHVR Berlin sowie die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in betriebswirtschaftlichen Grundlagenfächern.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7      Vorschlag für die Zweckbestimmung dreier W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Umwelttechnik/Regenerative Energien im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I**

Herr Pieper erläutert die Beschlussvorlage. Herr Brösicke stimmt den von Herrn Heine unterbreiteten vorgeschlagenen Ergänzungen zu den einzelnen Zweckbestimmungen zu.

Frau Engel gibt die Anregung, eine von den hier zweckzubestimmenden Stellen mit einer Frau zu besetzen.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

### **Beschluss 434/08**

Der Akademische Senat der FHTW schlägt nachfolgende Zweckbestimmungen für W2 Professuren auf der Grundlage des nachgewiesenen und vereinbarten Lehrbedarfes für den Studiengang Umwelttechnik/ Regenerative Energien vor:

1. Regenerative Energien,  
insbesondere mit dem Schwerpunkt Photovoltaik (Energiewandlungsprozesse, Anlagen, Planung)
2. Regenerative Energien,  
insbesondere mit dem Schwerpunkt Fluidmechanik (Wind- und Wasserkraft) und Solarthemie (Energiewandlungsprozesse, Anlagen, Planung)
3. Regenerative Energien,  
insbesondere mit dem Schwerpunkt Biologisch-chemische Energiewandlung einschließlich Wasserstoff- und Speichertechnik

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 8      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Angewandte Informatik im FB Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die eingereichte Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

**Beschluss 435/08**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage des für das Fachgebiet vorhandenen Lehrbedarfs und der Berücksichtigung der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor-/Master-Studiengang Angewandte Informatik vor:

**Fachgebiet Facility Management/Informationssysteme**

Erwartet werden fundierte Kenntnisse in möglichst vielen und folgenden Bereichen:

- Facility-Management-Software
- ERP/CRM-Systeme
- Informationssysteme im Gesundheitswesen
- Mobile Informationssysteme

Es sind Lehrveranstaltungen und Projekte im Bachelor- und im Masterstudiengang – teilweise in englischer Sprache – zu halten. Darüber hinaus sind bei Bedarf Grundlagen-Lehrveranstaltungen im Studiengang Angewandte Informatik durchzuführen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0**

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Herr Frank spricht im Zusammenhang mit den in der heutigen Sitzung vorgeschlagenen Zweckbestimmungen nochmals die Frage nach den Fachgebietsverantwortungen an.

Es wird konstatiert, dass die Fachgebietsverantwortungen durch den AS-Beschluss 384/07 vom 16.07.2007 zu den Grundsätzen für die Festlegung von studiengangübergreifenden Leistungsverflechtungen und die Bemessung zuzuweisender Stellen für Professuren geregelt sind.

**TOP 10 Bildung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 11 Abs. 3 FHTW- Satzung**

Die Bildung eines Ferienausschusses erübrigt sich, da der Akademische Senat mangels entsprechender Anträge keinen Beschluss über die „Erledigung dringender Aufgaben“ fasst.

**TOP 11 Verschiedenes**

Herr Ziesener informiert, dass die **nächste o. Sitzung des neu gewählten AS** am **07. April 2008** stattfindet.

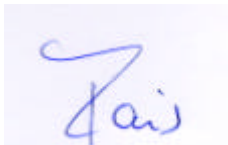
**Abgabeschluss für Anträge** zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, der 26. März 2008**.

Herr Fais konstatiert, dass mit der Schließung der heutigen Sitzung die Amtszeit des amtierenden Akademischen Senats endet.

Er dankt allen Mitgliedern für deren Engagement in der abgelaufenen Legislaturperiodeperiode und verabschiedet die Mitglieder, welche dem neu gewählten AS nicht mehr angehören.

Insbesondere dankt er dabei Herrn Berner, der mit Beginn der ersten Amtszeit des AS im Jahr 1994 sowie Frau Unger, die seit der 2. Legislaturperiode kontinuierlich Mitglieder des AS waren.

Herr Fais dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais  
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener  
für das Protokoll